

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales
am Donnerstag, den 11.01.2024
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Antje Pauleweit

Mitglieder

Herr Arne Hinniger
Herr Klaus Huhn
Herr Simon Miesner
Herr Thomas Miesner
Frau Martina Nack
Herr Jörg Schuschke

Gäste

Herr Diedrich Höyns

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Carstens
Herr Hartmut Goebel

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2023
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht Netzwerktreffen Inklusion
- 7 Antrag des Reitverein Sittensen und Umgebung e.V.; Sanierung Si/098/2023
eines Reitplatzes
- 8 Haushalt 2024
- 9 Investitionsprogramm 2023 - 2027
- 10 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Pauleweit, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden von der Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2023

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2023 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Antrag Gruppe Bündnis 90 Die Grünen/WFB/FDP

Die Gruppe Bündnis 90 Die Grünen/WFB/FDP hat einen Antrag auf Übernahme der Hallengebühren des VfL Sittensen eingereicht. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen schlägt vor, diesen ohne Verweis des Rates in die Haushaltsberatung einzubinden. Die Anwesenden stimmen dem zu.

zu 6 Bericht Netzwerktreffen Inklusion

Auf Initiative der Volkshochschule wurde das Netzwerk „Gemeinsam inklusiv! – Inklusiv – zukunftsorientiert – regional“ ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Bildungs- und Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen in den Samtgemeinden Sittensen, Tarmstedt und Zeven. Das Projekt richtet sich an Fachkräfte, Eltern und Ehrenamtliche. Es wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (Förderzeitraum 01.03.2023 bis 28.02.2025). Für Fachkräfte werden Qualifizierungen, Schulungen, Workshops und Fachtage zu aktuellen Themen angeboten. Auch sind Angebote für Ehrenamtliche geplant. Im Laufe des Projekts soll ein samtgemeindeübergreifendes Konzept zur inklusiven Kommune entwickelt werden.

Frau Pauleweit ist Teilnehmerin des Projekts. Es werden Netzwerktreffen im Wechsel mit Treffen einer Arbeitsgruppe veranstaltet. Das nächste Treffen findet am 24.01.2024 um 14.30 Uhr im Jugendzentrum der Gemeinde Sittensen statt. Weitere interessierte Teilnehmer sind willkommen.

zu 7 Antrag des Reitverein Sittensen und Umgebung e.V.; Sanierung eines Reitplatzes
Vorlage: Si/098/2023

Der Reitverein Sittensen und Umgebung e.V. beantragt einen Zuschuss für die Sanierung eines Reitplatzes bei der Reithalle in Sittensen. Der Finanzierungsplan des Reitvereins berücksichtigt einen Zuschuss der Gemeinde Sittensen von 10 % der Gesamtinvestition. Die Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ sieht für die Sanierung von Sportstätten mit einer Investitionssumme von mind. 5.000 € eine Förderung in von 5% vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Reitverein Sittensen und Umgebung e.V. für die Sanierung eines Reitplatzes gemäß Handreichung einen Zuschuss in Höhe von 5% der nachgewiesenen Kosten, max. 1.246,50 €, zu gewähren. Der Zuschuss ist im Haushalt 2024 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Haushalt 2024

Spielplätze

In 2022 wurde versuchsweise eine Spielsandreinigung vorgenommen. Aufgrund des guten Erfolges wird nun empfohlen, diese Maßnahme statt des bisherigen Sandaustausches regelmäßig vorzunehmen. Der Ansatz Unterhaltung der Grundstücke in der Kostenstelle Spielplätze wurde daher auf 21.000 € (2023: 15.000 €) angehoben. Auf Nachfrage von Thomas Miesner erklärt Herr Schmidtchen, dass der Sand gefiltert und Fremdstoffe entfernt werden. Der Sand kann anschließend auf dem Spielplatz verbleiben. Die Reinigung bedeutet eine deutliche Entlastung für den Bauhof, weil kein Sandaustausch erforderlich ist. Hierbei ist der Sand zudem gesondert zu entsorgen, was zusätzliche Kosten verursacht.

Allgemeine soziale Zuschüsse

Gemäß Ratsbeschluss sind Mittel für die Unterstützung der Sittenser Tafel (12 x 250 €) eingesetzt.

Jugendzentrum

Obwohl lt. Stellenplan eine Besetzung des Jugendzentrums mit zwei Personen vorgesehen ist, wurden lediglich Mittel für eine Stelle (Leiter Stefan Gaudies) eingeplant. Dies ist nach Rücksprache mit Herrn Gaudies derzeit ausreichend. Die Besetzung der zweiten Stelle mit einer weiblichen Person ist jedoch wünschenswert, um auch den Mädchen im Jugendzentrum eine Ansprechpartnerin bieten zu können. Dies sollte bei Bedarf im Sommer thematisiert werden. Alternativ käme eventuell die Inanspruchnahme von Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) bzw. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Betracht. Ein Ansatz ist hierfür nicht vorgesehen. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen macht auf die notwendige Ergänzung des Stellenplans aufmerksam. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, Mittel für den Einsatz eines Bufdi/FSJlers für den Zeitraum August bis Dezember 2024 in den Haushalt aufzunehmen. Die zweite, noch unbesetzte Stelle ist im Stellenplan zu belassen, um eine Besetzung in 2024 bei Bedarf vornehmen zu können.

Herr Gaudies hat Wünsche hinsichtlich der Einrichtung des Jugendzentrums geäußert. Das Budget ist hierfür ausreichend. Lt. Herrn Schmidtchen könnten einzelne Anschaffungen evtl. über Spenden finanziert werden.

Frau Fettköter berichtet, dass im Seniorenbüro Am Markt 16 ein ungenutzter Billardtisch vorhanden ist und regt an, diesen ins Jugendzentrum zu schaffen. Herr Schmidtchen informiert, dass dort bereits ein Billardtisch aufgestellt ist; für einen weiteren ist aus Platzgründen kein Bedarf.

Förderung des Sports

Die Ansätze aus 2023 wurden übernommen: Übungsleiterzuschuss VfL 6.500 €, Zuschuss für die Sporthallennutzung 12.500 €. Die Gruppe Bündnis90 DieGrünen/WFB/FDP beantragt die Übernahme der dem VfL Sittensen e.V. von der Samtgemeinde Sittensen in Rechnung gestellten Hallennutzungsgebühren. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen verweist auf die Mail des Gemeindedirektors und dessen Ausführungen im Finanzausschuss. Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich für eine Unterstützung des VfL aus. Herr Höyns gibt die Haushaltslage zu beachten und den Appell an die Ausschüsse, die Aufwendungen auf ihre Notwendigkeit zu prüfen. Eine Erhöhung des Zuschusses für die Sporthallennutzung um 15 % wäre seines Erachtens darstellbar (neuer Ansatz 14.375 €). Herr

Höyns und die Vorsitzende erinnern an die vielfältige Unterstützung des Sports, die im Haushalt der Gemeinde Sittensen bereits einen Anteil von rd. 47.000 € hat. Eine komplette Übernahme der Hallenkosten ist nicht möglich.

Herr Huhn beantragt, den Ansatz von 12.500 € um 5.000 € auf 17.500 € zu erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Erhöhung des Zuschusses an den VfL Sittensen für die Sporthallennutzung auf 17.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

Sportplätze

Herr Schuschke nennt als Nutzer der Sportplätze die KGS Sittensen und fragt nach einer Pachtzahlung der Samtgemeinde. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen erklärt, dass die Gemeinde Sittensen der Samtgemeinde die Sportflächen für den Schulsport unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Skateranlage

Nach Kenntnis von Herrn Huhn ist Lidl Eigentümer des Grundstücks und stellt dieses kostenfrei für die Skateranlage zur Verfügung. Er fragt nach der Laufzeit der Bereitstellung der Fläche. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen ist der Ansicht, dass Rossmann die Fläche und Lidl die Ausstattung als Ausgleich für die Herstellung der Linksabbiegerspur auf der Stader Straße zur Verfügung gestellt haben. Herr Schmidtchen wird dies prüfen.

Herr Schmidtchen informiert, dass das im Entwurf angegebene Rechnungsergebnis 2023 den Wert aus September angibt. Das Ergebnis wird zum Finanzausschuss aktualisiert. Thomas Miesner fragt nach der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts, da das Folgejahr nicht ausgeglichen ist. Aufgrund der vorhandenen Rücklagen ist die Genehmigung lt. Herrn Schmidtchen zu erwarten.

Die Vorsitzende merkt an, dass seitens des Ausschusses kein Einsparpotential zu erkennen ist. Thomas Miesner weist darauf hin, dass in der Kostenstelle Spielplätze die Mittel für Unterhaltung und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände in 2022 und 2023 unangetastet sind. Er fragt nach der Möglichkeit, diese Ansätze um z.B. 50 % zu reduzieren. Dies sollte nach Auffassung der Vorsitzenden und des stellv. Gemeindedirektors unterbleiben, um im Bedarfsfall handlungsfähig zu sein. Eine Reduzierung könnte Ersatzbeschaffungen verhindern (z.B. Mülleimer ca. 400 €, Wipptiere ca. 800 €). Nach Auffassung von Herrn Höyns sind den zusätzlich aufgenommenen Beträgen (Bufdi, Sportförderung) Einsparungen bzw. Finanzierungsvorschläge gegenüberzustellen. Thomas Miesner schließt sich dem an. Andernfalls sind die Mehrausgaben zu streichen.

Herr Schuschke verweist auf die nichtbeanspruchte zweite Stelle für das Jugendzentrum, Mittel sind eingespart worden. Damit wäre der Einsatz eines Bufdis und auch der Mehrbetrag der Sportförderung gedeckt. Andere Ausschüsse sind seines Erachtens ebenfalls in der Pflicht, Ansätze zu reduzieren.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2024 unter Berücksichtigung der vom Ausschuss für Generationen, Sport und Soziales empfohlenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Investitionsprogramm 2023 - 2027

Für die Spielplätze ist ein regelmäßiger Betrag von 10.000 € eingeplant, um bei unvorhergesehenen Maßnahmen handeln zu können.

Der Zuschuss an den Reitverein (Antrag Sanierung Reitplatz) ist aufzunehmen (1.300 €).

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2023 – 2027.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Fragen und Anregungen

Frau Fettköter regt an, die Tagesordnung zukünftig um den Punkt „Bericht Seniorenbeirat“ zu ergänzen.

Der Seniorenbeirat bietet aktuell einen Fahrdienst für Senioren an (z.B. Arzttermine). Das Angebot wird sehr gut angenommen. Hierfür werden die Dienstfahrzeuge der Verwaltung genutzt. Um flexibel sein zu können, würde sich nach Auffassung von Frau Fettköter ein sponsorfinanziertes Fahrzeug lohnen. Das Anrufsammeltaxi ist für diese Fahrten nicht nutzbar, da hierauf nur für Fahrten innerhalb der Samtgemeinde zurückgegriffen werden kann und der tatsächliche Bedarf der Senioren nicht gedeckt wird. Auf Nachfrage erklärt Frau Fettköter, dass die Fahrten mit dem SG-Fahrzeug kostenlos sind. Bei Nutzung eines privaten Pkw werden 30 ct pro km abgerechnet. Herr Höyns regt an, grundsätzlich über eine Kostenbeteiligung nachzudenken, um die Wertigkeit dieser Dienstleistung darzustellen. Nach Meinung von Herrn Schmidtchen könnte dies eine Konkurrenz zu den örtlichen Taxiunternehmen bedeuten. Weiterhin würde man sich so im gewerblichen Bereich bewegen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.27 Uhr.

gez. Pauleweit
Vorsitzende

gez. Schmidtchen
Stellv. Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin